

Presse / 2009 / "Schlag den Raab" nach Spanien verkauft

Die internationale Erfolgsgeschichte von "Schlag den Raab" geht weiter! SevenOne International hat die Prime-Time-Show an Spaniens größten kommerziellen TV-Sender Telecinco verkauft. BRAINPOOL tritt in der spanischen Ausgabe als Koproduzent auf. "Schlag den Raab" wurde bereits in insgesamt 14 Länder verkauft, darunter China, die Niederlande und Dänemark.

Die internationale Erfolgsgeschichte von "Schlag den Raab" geht weiter! SevenOne International, der weltweite Programmvertrieb der ProSiebenSat.1 Group, hat "Schlag den Raab" an Spaniens größten kommerziellen TV-Sender Telecinco verkauft. Die Prime-Time-Show wurde von Raab TV in Zusammenarbeit mit BRAINPOOL entwickelt und wird in Deutschland für ProSieben hergestellt. BRAINPOOL tritt in der spanischen Ausgabe als Koproduzent auf.

Jens Richter, SevenOne International: "Wir freuen uns sehr, dass Spaniens Marktführer Telecinco 'Schlag den Raab' in einem der wichtigsten europäischen TV-Märkte umsetzt. In den letzten zwölf Monaten haben wir das Prime-Time-Format in Großbritannien, Frankreich, Schweden und Dänemark mit durchweg hohen Quoten auf Sendung gebracht. Nach diesen Erfolgen sind wir sicher, dass 'Schlag den Raab' auch das spanische Publikum begeistern wird."

SevenOne International hat "Schlag den Raab" (Produzent: Raab TV/BRAINPOOL) bisher in 14 Länder verkauft, darunter China, die Niederlande und Dänemark. Mit ITV1 ("Beat the Star") ging die Show im Frühjahr in Großbritannien in einem der weltweit wichtigsten TV-Märkte on Air. Kommendes Frühjahr zeigt der Sender die zweite Staffel. In Frankreich ("Qui peut battre Benjamin Castaldi?") lief die Show auf TF1 mit einem Marktanteil von über 40 Prozent (Zuschauer unter 50) an und war damit der klare Gewinner in der werberelevanten Zielgruppe. In Schweden ("Vem kan slå Filip och Fredrik") erzielte die Show Marktanteile von bis zu 39,5 Prozent (Zuschauer 15-44) und bescherte Kanal 5 die erfolgreichste Eigenproduktion seiner Geschichte. Der Start von "Hvem kan slå Joachim & Marianne?" auf Dänemarks Sender TV2 erzielte einen Marktanteil von 57,1 Prozent (Zuschauer 21-50). Das Format wird im internationalen TV-Markt unter dem Titel "Beat your Host!" vermarktet. "Schlag den Raab" ist in Deutschland der erfolgreichste Neustart einer TV-Show auf ProSieben seit über vier Jahren und erzielte mit seither 15 Ausgaben einen durchschnittlichen Marktanteil von 25,2 Prozent (Zuschauer 14-49).

Schlag den Raab Zuschauer gegen Gastgeber - das gab's noch nie: In "Schlag den Raab" kann ein Kandidat im Zweikampf atemberaubende Summen gewinnen. In der deutschen Show liegt der Minimalgewinn bei 500.000 Euro. Gewinnt der Gastgeber, kommt das Geld in den Jackpot, gewinnt sein Herausforderer, nimmt er das Geld mit nach Hause. In der Show entscheidet ein Duell in verschiedenen Disziplinen aus Geschick, Sport, Wissen, Wagemut, aber auch Glück über Sieg und Niederlage. Gewinnen können deshalb nur Kandidaten, die sportlich sind - und Köpfchen haben.

Bei der nächsten Ausgabe geht es am 18. April 2009 für Stefan Raabs Herausforderer um 20.15 Uhr auf ProSieben um 2,5 Millionen Euro.

